

Die Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (LSTE) sucht dauerhaft

**Lehrkräfte des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes
(w/m/d)***

(Vollzeit, bis Besoldungsgruppe A 12 BbgBesO bzw. Entgeltgruppe E 11 TV-L)

für den Dienstort Eisenhüttenstadt.

Die LSTE trägt eine hohe Mitverantwortung für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren sowie der Katastrophenschutzeinheiten und ihrer Einsatztechnik im Land Brandenburg.

Am Hauptdienstort Eisenhüttenstadt als zentrale Ausbildungsstätte wird die fachlich qualitative und praxisnahe Aus- und Fortbildung im Bereich der Führungs- und Sonderausbildung für Angehörige der Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten durchgeführt. Ausgewählte Lehrgänge aus dem Bereich der Führungsausbildungen werden seit August 2019 am Interimsstandort in Zossen, OT Wündsdorf, durchgeführt. Der Lehrgangskatalog der LSTE enthält außerdem dezentrale Lehrgänge, welche an verschiedenen Veranstaltungsorten im Land Brandenburg durchgeführt werden.

Die Technische Einrichtung am Dienstort Borkheide gewährleistet die Funktionssicherheit von Geräten und Fahrzeugen des Brand- und Katastrophenschutzes durch gewissenhafte und mit handwerklichem Geschick durchgeführte Prüfungen und Instandsetzungen.

Die Aufgaben der gesamten LSTE werden unter www.lste.brandenburg.de näher erläutert.

Aufgabengebiet:

Je nach Abschluss, Qualifikation und Neigung, erfolgt die selbstständige Bearbeitung zugewiesener Lehrgänge der Fachgebiete

- Brand- und Katastrophenschutz sowie in begleitenden Fächern, wie z. B. naturwissenschaftlich-technische Grundlagen, Menschenführung, Leitstellenausbildung, Stabsausbildung, Rechtsgrundlagen, Unfallverhütung, Baukunde, Vorbeugender Brandschutz
- Rechts- und Verwaltungswissenschaften
- Erarbeitung von Vorgaben, Lehrinhalten und Lehrunterlagen
- eigenverantwortliche theoretische und praktische Lehrstoffvermittlung
- Abnahme von Prüfungen und Bewertung der Prüfungsergebnisse
- Führung von Lehrgängen als Lehrgangsführung
- Qualitätssicherung
- Einsatz- bzw. Stabsdienst bei möglichen Großschadenslagen, je nach Qualifikation und Erfahrung

Das bringen Sie mit:

- Beamtinnen und Beamte des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes oder Bewerberinnen und Bewerber mit der Befähigung für die Laufbahn des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes oder vergleichbarer Ausbildung als Beschäftigte/r der öffentlichen Verwaltung oder einer Werkfeuerwehr
- Bewerbungen von Absolventen, die kurz vor dem Abschluss stehen, sind ebenfalls erwünscht.
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Führerschein Klasse B erforderlich, alternativ Gewährleistung der Mobilität

Wünschenswert:

- Erfahrungen als Ausbildungskraft, Lehrkraft bzw. Dozent/in in der Aus- und Fortbildung
- Sicherheit bei der Anwendung der gängigen MS-Office Produkte

Wir erwarten:

- methodisch-didaktische sowie pädagogische Fähigkeiten
- hohes Maß an Bereitschaft zum selbstständigen Wissenserwerb sowie zur eigenen Fortbildung
- Selbständigkeit und Engagement
- Kooperationsbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- die Anwendung von modernen digitalen Möglichkeiten zur Unterrichtsführung
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Entwicklung
- eine familienbewusste Personalpolitik und ausgewogene Work-Life-Balance mit der Möglichkeit zur Arbeitsortflexibilisierung neben der Unterrichtsverpflichtung
- bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen die Gewährung der Feuerwehrezulage bei regelmäßig einsatzgleichen Belastungen
- eine aufgabengerechte Ausstattung mit modernen Arbeitsmitteln
- einen Zuschuss in Höhe von monatlich 15 Euro zu einem VBB-Firmenticket
- die Vereinbarkeit zwischen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bei einer Freiwilligen Feuerwehr und Ihrem Beruf

Geboten wird die statusgleiche Übernahme bis A 12 BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen bzw. ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der Entgeltgruppe E 11 TV-L.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet, wobei die Arbeitszeit von 30h/Woche nicht unterschritten werden soll. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Wir fördern aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten, unabhängig u. a. von deren Geschlecht, sexueller Identität, ethnischer Herkunft und Religion.

Weiterhin sind wir bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Nachweise u. ä.) an:

Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz
Eisenbahnstraße 1a
15890 Eisenhüttenstadt
oder
Poststelle@lste.brandenburg.de

Die per E-Mail übersandten Unterlagen sollen aus einer pdf-Datei bestehen und eine Größe von 4 MB nicht überschreiten. Postalisch eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist.

Für fachliche Rückfragen steht Herr Neumeister, Tel. 03364 757-120,
E-Mail: Michael.Neumeister@LSTE.Brandenburg.de zur Verfügung.
Organisatorische Fragen beantwortet Ihnen Frau Rönsch, Tel.: 03364 757-214,
E-Mail Kerstin.Roensch@LSTE.Brandenburg.de.

Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.lste.brandenburg.de/lste/de/karriere/aktuelle-stellenangebote/informationen-zum-datenschutz/ eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bei der LSTE informiert werden.

*w/m/d steht für weiblich/männlich/divers